

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

328 (28.11.1892) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt

Nr. 328. Zweites Blatt.

Montag den 28. November

1892.

Bekanntmachung.

Nr. 104319. Die Wahl und Verpflichtung des Bürgermeisters von Leopoldshafen betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß bei der am 4. November 1892 in Leopoldshafen vorgenommenen Bürgermeisterwahl

Herr Gemeinderat Ludwig Westenfelder

als Bürgermeister gewählt und als solcher verpflichtet worden ist.

Karlsruhe, den 21. November 1892.

Großh. Bezirksamt.
Hermann.

Großh. Badische Staatseisenbahnen.

Mit dem 1. Januar 1893 wird unter Aufhebung des Tarifs vom 1. April 1890 nebst Nachträgen I—III ein neuer deutscher Eisenbahn-Güter-Tarif, Theil I, in Kraft gesetzt. Derselbe enthält die den Güterverkehr betreffenden Bestimmungen der von dem gleichen Zeitpunkte ab an Stelle des bisherigen Betriebs-Reglements gültigen Verkehrs-Ordnung für die Eisenbahnen Deutschlands und die zu denselben neu festgesetzten allgemeinen Zusatzbestimmungen sowie in theilweiser Aenderung die zugehörigen allgemeinen Tarifoorschriften, den Nebengebührentarif und die Güter-Klassifikation nebst alphabetischem Inhaltsverzeichnis. Durch den neuen Tarif wird für die Frachtlieferung eine Reihe von Aenderungen herbeigeführt, welche in wenigen Fällen geringe Erhöhungen, im Uebrigen aber durchweg Ermäßigungen enthalten. Druckabzüge des Tarifs zum Preise von 70 Pf. für das Stück können durch unser Gütertarif-Bureau vom 10. Dezember d. J. ab bezogen werden; bis dahin wird von diesem Bureau über die eintretenden Frachterhöhungen auf Verlangen nähere Auskunft ertheilt.

Karlsruhe, den 25. November 1892.

Generaldirektion.



Badischer Kunstgewerbeverein.

Die jahresgemäß abzuhaltende

Generalversammlung

ist auf Sonntag den 4. Dezember, Abends 6 Uhr, im Saale des Gasthofs zum Erbprinzen anberaumt.

Tagesordnung: 1. Neuwahl für 8 jahresgemäß auscheidende Vorstandsmitglieder; 2. Jahresbericht des Vorstandes; 3. Rechnungsnachweis und Voranschlag des Schatzmeisters; 4. Anträge an die Generalversammlung; 5. Bericht über die Ausstellung in Chicago.

Hieran anschließend folgt die übliche gesellige Vereinigung mit gemeinsamem Nachessen (das Gedek 2 M.). Zu zahlreichem Besuche ladet ein Karlsruhe, den 25. November 1892.

Der Vorstand.

31.

Die Einweihungsfeier

der

Heil- und Pflegeanstalt für epileptische Kinder

in Kork bei Kehl

findet, so Gott will,

Mittwoch, den 30. November

statt, wozu wir alle Freunde derselben hiermit herzlich einladen. Das Programm der Feier ist folgendes:

I. Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr: In der Kirche zu Kork: Festgottesdienst.

1. Gesang. 2. Gebet, Lesung und Begrüßung durch den Ortsgemeinlichen. 3. Hauptstück. 4. Festpredigt des Herrn Prälat Dr. Doll aus Karlsruhe. 5. Gesang. 6. Schlußgebet durch den Herrn Dekan der Diözese Rheinbischöflichheim. 7. Schlußvers und Segen.

II. Nach dem Gottesdienste: Festzug zur Anstalt.

III. Festakt in der Anstalt (bei schönem Wetter im Hof).

1. Gesang. 2. Schriftlesung und Gebet durch Herrn Stadtpfarrer Spengler-Ettlingen. 3. Ansprache des Vorsitzenden des Landesausschusses, Herrn Frhrn. E. A. v. Öller. 4. Ansprache des Vorsitzenden des Aufsichtsrats, Hrn. Oberamtmann Teubner aus Kehl. 5. Ansprache und Gebet des geistlichen Inspektors der Anstalt, Hrn. Pfarrer Wieberkehr. 6. Schlußgesang.

Nach dem Festakt: Besichtigung der Anstaltsräume und gemeinsames Mittagessen im Gasthaus zum Schwanen (das Gedek ohne Wein zu M. 1.50), wozu man sich längstens am vorhergehenden Tage beim Inspektor der Anstalt, Pfarrer Wieberkehr, anmelden wolle.

Das Opfer, welches bei der Feier fällt, ist zum Besten der Anstalt.

Für den Landesausschuß: Für den Aufsichtsrat.
E. A. Freiherr v. Öller. Oberamtmann Teubner.

An die Feier reißt sich Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die ordentliche Generalversammlung des Landesvereins für innere Mission.

Tagesordnung: 1. Jahresbericht des Vereinsgeistlichen und Entgegennahme der Mittheilungen und Wünsche aus den einzelnen Bezirksvereinen. 2. Berathung und Beschlußfassung über den Voranschlag. 3. Neuwahl des Vorstandes (§. 4 der Satzungen).

Zur Generalversammlung haben die stimmberechtigten Mitglieder derselben, die Vertreter der Bezirksvereine und die Bezirksagenten Zutritt.

Im Namen des Vorstandes:

E. A. Freiherr v. Öller.

22.

Kurzwaren-Versteigerung.

Dienstag den 29. November, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: eine Partie Perl- und Mooswolle, Kinder-unterkleider, schwarze und weiße Glacéhandschuhe, Strampantoffeln und Hosenträger zum Sticken, eine Partie Stramin, feine Hemdensträger für Herren in allen Größen, eine große Partie neue Frauen- und Mädchenschürzen, Tricottaillen, eine Partie sehr solid gearbeitete Frauenzugstiefel, Kinder-Knopf- und Schnürstiefel, Filz-pantoffeln für Frauen etc., wozu Liebhaber einladet

21. **S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.**

Wohnungen zu vermieten.

Schwabenstraße 32 sind drei Zimmer, Küche u. Keller sogleich zu vermieten. Auch kann auf Verlangen die Wohnung theilweise abgegeben werden. Zu erfragen Steinstraße 2 im 1. Stock.

21. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör ist per sogleich zu vermieten. Näheres im Laden Waldstraße 3.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ein Laden mit 2 anstoßenden Zimmern, Alkov und Küche nebst Keller und Mansarden ist per sogleich billig zu vermieten. Näheres zu erfragen Kreuzstraße 3.

Wohnungs-Gesuche.

Auf 23. April wird eine schöne Wohnung im westl. Stadtteil gesucht. Dieselbe muß 3—4 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller und sonstiges Zugehör enthalten, auch mit Gas- und Wasserleitung versehen und in einem sehr ruhigen Hause sein. Die Wohnung ist für eine einzelnstehende Dame mit einem Dienstmädchen. Offerten unter Nr. 5981 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht wird sofort beziehbar eine schöne, geräumige Wohnung von 4—5 Zimmern, von der Kreuz- bis zur Waldstraße gelegen. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 6006 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zimmer zu vermieten.

21. Ein möblirtes Zimmer ist sogleich oder per 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen im Laden Waldstraße 3.

Eine Mansarde ist sogleich oder auf 1. Dezember an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres Adlerstraße 18 a im Hinterhaus, parterre.

21. Bis 1. oder 15. Dezember oder 1. Januar ist ein einstrigiges, gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten: Ettlingerstr. 19, parterre.

* Ein möblirtes, freundliches Zimmer ist sofort oder auf 1. Dezember an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Kronenstr. 4 im 3. Stock des Hinterhauses.

Ein Pferdefall
für 2 Pferde nebst Zugehör ist zu vermieten: Westendstraße 31. *2.2.

Dienst-Antrag.
*3.1. Gesucht wird auf Weihnachten ein braves, reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und die Zimmerarbeit zu machen versteht. Zu erfragen Lessingstraße 26 im 2. Stock.

20000 bis 22000 Mark
werden zu 5% verzinstlich auf 11 Hypothek (innerhalb 60% gerichtlich. Schätzung) auf ein rentables Haus in erster Herrschaftslage von einem pünktlichen Hinschreiber per sofort oder später anzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 6005 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Reisender gesucht,
welcher hier und in der Umgegend bei Wirthen und Kaufleuten bekannt. Offerten unter Nr. 6003 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

Commis-Gesuch
für das Comptoir eines bedeutenden Engros-Geschäfts. Tüchtige Bewerber wollen ihre Offerten unter Nr. 6004 im Kontor des Tagblattes abgeben. 3.1.

Gesucht für Karlsruhe und ganz Baden ein **tüchtiger Vertreter.**
Guter Nebenverdienst. Umgehende, ausführliche Offerten unter Nr. 6002 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gewandter Buchbinder
findet sofort Beschäftigung in der Buch- und Kunstdruckerei **Doering.**

Stelle-Antrag.
Ein fleißiger Geschäftsmann, welcher das Einwickeln und Verpacken von Luxusgegenständen versteht, findet sogleich Beschäftigung: Zähringerstraße 114.

Verkäuferinnen gesucht
für 12 verschiedene Branchen.
Südd. Merkur, Nürnberg.

Zur Stütze der Frau
wird ein fein gebildetes Mädchen gesucht.
Südd. Merkur, Nürnberg.

Monatsdienst.
Näheres Leopoldstraße 15 im 3. Stock rechts. *

Stelle-Gesuch.
* Ein gebildeter Arbeiter mit guten Kenntnissen sucht Stelle als Herrschaftskutscher, Ausläufer oder Aufseher. Eintritt sogleich unter beiderseitigen Ansprüchen. Zu erfragen Herrenstr. 56 im 2. Stock.

Verloren
gegangen ist einem Arbeiter von Samstag auf Sonntag ein lebrnes Vortempnanale mit 18 A. 20 K Inhalt von der Stein-, Spital-, Geyrinzen- bis zur Douglasstraße 22. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben: Douglasstr. 22 im 1. Stock des Hinterhauses. *

Zu verkaufen:
ein- und zweibürige Küsten, massive Küchenschränke, Kommoden, Waschkommoden von 22 Mk. an, aufgerichtete Betten, Matrasen von 9 Mk. an, Wasch-, Nachts u. verschiedene Tische, Strohhühle, Küchenbodenle, Fußschemel, Postamenten, Schäftchen, Bücherständer, Strohmattrohen, 1 Kanapee zu 30 Mk., 2 gebrauchte, gut erhaltene, zweischläfrige Bettladen, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 Fenstertritt, 1 Schreibtisch zu 5 Mk., gebrauchte Deckbetten und Kissen, 1 Kasten, Handtuchställe, Büchertagdes, sämtliche Gegenstände billigen Preises: Walbstraße 22.

Für Brantleute!
Zwei halbfranzösische Bettladen mit Rost, Matrasen und Polster sind wegen rückgängiger Verkauf billig zu verkaufen: Bürgerstraße 6. Ebenfalls sind zwei gut erhaltene zweibürige Schränke billig zu verkaufen.

Majolika-Ofen,
ein kleinerer, ist billig zu verkaufen. Näheres beim Hausmeister: Westendstraße 31.

Puppen-Möbel,
Puppenzimmer und Puppenküchen, Tische und Stühle für Kinder sowie alle zu Weihnachts-geschenken passende Gegenstände werden schnell und billig angefertigt. Auch werden Möbel billig reparirt, aufpolirt und gewischt in der Schreinerei: 29 Steinstraße 29. *2.1.

Zwei Spinnräder,
für Maler oder in altheutsche Zimmer passend, eine beinahe neue, eiserne Bettlade, zwei Holzstühle, eine kupferne Kasserole, eine Tafelwaage, mehrere Ueberzieher werden billig abgegeben: Walbstraße 6 im Seitenbau, eine Treppe hoch. *

Schutt
kann gegen Vergütung von 10 Pfennig pro Fuhr abgeladen werden bei
A. Ellrich, Bauunternehmer,
Bernhardstraße.

Wirtschaft zu verpachten.
*3.1. Eine gut gehende Wirtschaft ist wegen Anstellung auf 23. Januar zu verpachten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

A. Baumann,
Ecke der Hirsch- und Amalienstraße,
empfiehlt in schöner Auswahl folgende natur-reine Weine:

Badische Weiß- und Rothweine,
Italienische Weine:

Barletta, Chianti, Misilmeri.
Ungar-Weine:

Erlauer, Medizinal-Tokayer,
Menescher und Ruster Ausbruch.

Spanische Weine:
Malaga, Sherry, Portwein,
Marsala, Madeira, Muscateller.

Außerdem empfehle ich in eine neu eingerichtete **Niederlage** der berühmten Firma von **Joh. Kap. Sturm, Weingutsbesitzer,**
Radesheim a. Rhein.
Abgabe in Gebinden und Flaschen. 2.1.

Christbaum-Confect,
reichhaltig gemischt, als: Flauren, Ebiere, Sterne etc. Kiste 440 Stück W. 2.80, Nachnahme. Bei 3 Kisten portofrei. 8.1.
Paul Benedix, Dresden-Nr. 12.

Sämmtliche Artikel
zur

Feinbäckerei
in frischer, reiner Waare empfiehlt billigt

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Hugelbrod,
Stollen
fortwährend frisch.

W. Schmidt, Hofbäckerei,
Zirkel 29.

Frische holl. Schellfische, Cabelljan, Sechte, Zander, Ostender Coles, Felchen empfiehlt

A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Prima engl. Native-Austern à Mk. 1.80 per Duzend.

Neue Sendungen
Elb- Ural- Astrachaner- Caviar

eingetroffen bei
A. L. Beck,
L. Sturm's Nachf.,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Berliner Kollmöpfe,
russische Gardinen,
offen und in 10-Pfd.-Fätschen,
empfiehlt in frischer Sendung

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Man verlange überall **Friedrichsdorfer Victoria-Zwieback** aus der Fabrik von **V. Ehrlich,** Frankfurt a. M.

Wilh. Schmidt,
Hof-Bäckerei,
Zirkel 29,

empfiehlt außer den ortsüblichen Brodsorten eine kernige Sorte Brod

Landbrod,
und bittet ein verehrliches Publikum, sich von der Güte und Schmachhaftigkeit desselben überzeugen zu wollen. 2.1.

Garantirt reines

Schweineschmalz
das Pfund 60 Pfg.,
bei 10 Pfund 55 Pfg.,

FF Margarin FF
(Ersatz für Butter)
das Pfund 80 Pfg.

empfiehlt in vorzüglicher Qualität

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Ueberraschend
ist der Erfolg der

Venus-Seife

von der **Excelsior-Parfümerie Berlin.**
Dieselbe verhilft durch ihre vorzüglichen kosmetischen Substanzen zur schnellsten Erlangung eines blendend weissen Teints, weshalb sie auf keinem Toiletentisch fehlen darf, à Stück 50 Pf. zu haben bei K. Friedrich Wwe., Zähringerstr. 86, Karl Kraut, Zähringerstr. 38, Hermann Fricke, Douglasstr. 10, K. Seltz Wwe., Zähringerstr. 41, A. Dreyer, Schützenstr. 63, Ad. Link Wwe., Ruppurrerstr. 27, Joh. Feistenberger, Marienstr. 35, F. Klüger, Gottesauerstr. 35. 3.1.



Taschentücher,

Bielefelder, Schlesiſches und Engl. Fabrikat, weiß und bunt gerandet und Hoblraum,

Leinene Batisttücher

mit Hoblraum von Mk. 3 50 an, mit eingesticktem Namen von 70 Pfg. an per Stück,

Batist- und Linontücher,

gestickt und à jour-Arbeit, weiß und bunt,

Seidene Tücher,

Chinesisch u. Bochet, gestickt und à jour-Arbeit, für Herren und Damen,

Kinder-Taschentücher

in jeder Preislage empfiehlt bei größter Auswahl und billigsten Preisen

Franz Perrin,

Großh. Hoflieferant,
Kaiserstraße 124 b.

NB. Das Einfristen der Namen und Monogramme wird nach den neuesten Vorlagen und billigster Berechnung besorgt und bitte höflichst Aufträge, welche bis B.ihnächsten erledigt werden sollen, bald gefälligst aufzugeben.

**Das beste
Taschen-Feuerzeug**

mit Licht zu Mark 1

bringe in Erinnerung.

Dasselbe entzündet sich beim Öffnen des Deckels.

Eugen Dahlemann,

(W. Finckh's Nachfolger),

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

Mein mit den neuesten Mustern
ausgestattetes

Rahmenlager

empfehle bestens.

2.1. **Einrahmungen jeder Art**

in Holzstäben,

Plüsch- und Lederfassungen

werden billigst und elegant ausgeführt

bei

C. Feigler,

Großh. Hoflieferant.

Spezialität,

nicht zu vergleichen mit Tapezier-Arbeit.

Jalousien- u. Rolladen-Geschäft

Chr. Zimmerle,

Karlstraße 71.

Beste Renovierung aller Jalousien.

Spezialität,

nicht zu vergleichen mit Tapezier-Arbeit.

Ein prächtiges Geschenk

für die musikalische Jugend sowie für Erwachsene ist das

Noten-Lotto,

Preis Mk. 4 50. Zu haben bei Ludwig Schweisgut, Pianolager, Herrenstrasse 31.

Eischränke und Badewannen

verschiedener Größe, sowie Badesen, Kinderbäder, Sitzbäder, Fußbäder und Abwaschwannen, ganze Badeeinrichtungen, alles sehr solid und zu den billigsten Preisen: 16 Academiestraße 16.

Die Vogelhandlung

41 Kaiser. Passage 44,

prämiert mit dem I. Preis, goldenen Medaille und Diplomen, empfiehlt: graue Kardinalke, Zebrafinke, Rueschfinken, Tigerfinken, Carexfinken, Diamantfinken, Gürtelgrasfinken, Saffirfinken, Bandfinken, Vapfinken, Indigo, Orangebäcker, Atrill, Eistochen, schwarzköpfige Nonnen, Silberknäbel, Amaranthmännchen, japanische Möcker, grau-Ebelsänger, Orangeweber in Braut, Textorweber, Blauschnabelweber, ungar. Schwarzlörche, Tyroler Alpenfittiche, Wellenfittiche, Jendelittiche, Blaumkopffittiche, Soldatenfänger, blaue Hütfänger, Kasarienbabnen und Hennen sowie ächte Harzer Kasarienroller u. ächte Harzer Weibchen, weiße Mäuse und weiße Ratten, Turteltauben, zahme Eistern sowie einen fingerzahnigen Raben, sprechende u. Graupavagai, Goldfische, Goldschiffchen und Nege sowie alle Sorten Vogelstutter. Ebenfalls sind Aquarien zu verkaufen.

Achtungsvollst
H. Fuchs.

Zur Vermittlung

von

Feuer-Vericherungen

für den

Deutschen Phönix

empfeht sich

Friedrich Maisch,

Bezirks-Agent,

Andreasplatz Nr. 57.

Müller's Weinstube,

3.3. **Nitterstraße 18,**

gegenüber der Hauptpost,
empfeht gutes altes Kirschenwasser die Flasche M. 2.50, prima Zwetschenwasser und Wachholder die Flasche M. 2.
Auf Wunsch kleine Proben.



Honig!

Biehhabern von garantiert naturreinem

Schleuderhonig

empfehle solchen von meinen drei Bienenständen in Hochstetten, Wödingen und Frauenald.

Preise: à Pfund 1 Mark, 10 Pfund 9 Mark, offen und in Gläsern, frei in's Haus. Bei Zugabe von Gläsern werden dieselben zum Selbstkostenpreis berechnet.

S. Husser,

Bienenzüchter in Hochstetten, Post Vinkenheim, Inhaber von 50 Ehrendiplomen und Medaillen von Bienenausstellungen.

Valerländische Kriegs- u. Ehrenbücher

aus dem

Verlag von J. J. Neiff in Karlsruhe.

Kriegserlebnisse

badischer Soldaten

im Feldzuge 1870/71.

Den! — Uebe. Feldartilleristen.

Erlebnisse eines Grenadiers.

Schmittknecht, Erlebnisse eines freiwilligen

Witkens, Kriegsfahrten eines Dragoners.

freiwilligen

Findemann, Kriegstagebuch eines Füsiliers.

freiwilligen („Fünfer“)

Jeder Band schön gebunden und mit einer Karte des Kriegsschauplatzes nur 1 A. 80 K, gebestet 1 A. 20 P.

Die bad. Division hat besonders Glück darin gehabt, in den Reihen ihrer Mitkämpfer von 1870/71 Leute zu finden, die ihre Erlebnisse in einer Weise veröffentlicht haben, die wir vom patriotischen Standpunkte aus ganz besondere Achtung schenken müssen. Gerade der jetzt unter dem Einflusse der materiellen Zeitströmungen heranwachsenden Jugend kann die edle Begeisterung jener Zeit nicht genug als Beispiel vorgehalten werden. Es sind vornehmlich Bücher, welche die weiteste Verbreitung in Volk und Heer verdienen.“ (Militär-Zeitung.)

Schönste Festgeschenke für alte und junge Soldaten, für jeden Deutschen, namentlich aber für die reifere männliche Jugend! 4.1.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. Botanischen Garten.

25. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4 1/2	756 mm	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 5 1/2	755 „	„	trüb
6 „ Abds.	+ 4	755 „	„	„

SCHIRM-FABRIK



ANSELM HIRSCH,

Kaiserstrasse 153

(dem Museum gegenüber),

empfeht als praktisches und elegantes Festgeschenk:

das Neueste in

Regenschirmen,

En-tout-cas,

eigenes, bekannt vorzügliches Fabrikat, zu äusserst billigen, festen Preisen.

Billigstes weißes Einwickelpapier,

„Universal“, für alle Ladengeschäfte,

per 1000 Bogen . nur M. 2.20,

grau Packpapier . 9 Pfg. per Pfd.,

braun 14 „

weiß Druckausdruck zu Fabrik-Engrospreisen,

Bergament Cigarrenbeutel M. 1.40 per Tausend,

Bergament-Düten von M. .65 an

braune u. helle Düten von M. .50 an

Zahltagg., Reparatur- und Muster-

beutel M. 2.40

Durlacherstrasse 91 im Papierladen

(nächt der Kronenstrasse).

Apfelwein, 1^a Qualität,
per hl 25 M., versendet
J. Werner & Cie. (F. Brian),
Salmersheim a. N. *8678.

Colosseum Karlsruhe.
Tägl. Vorstellung Künstler ersten Rangs.
— Anfang 8 Uhr Abends.

Großherzogliches Hoftheater.
Dienstag den 29. November. IV. Quartal
132. Abonnem.-Vorstellung. **Don Pasquale.** Komische Oper in 3 Akten, nach dem Italienischen, übersetzt von Heinr. Proch. Musik von Gaetano Donizetti. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 30. Novbr. Theater in Baden.
9. Abonnem.-Vorstellung. **Krieg im Frieden.** Lustspiel in 5 Akten von G. v. Moser und Franz v. Schönthan. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 1. Dezbr. IV. Quartal.
133. Abonnem.-Vorstellung. **Adelaide.** Genrebild in einem Akt von Hugo Müller. — **Unter vier Augen.** Lustspiel in einem Akt von Ludw. Fulda. — **Der Kurmärker und die Picarde.** Genrebild mit Gesang und Tanz in einem Akt von L. Schneider. Anfang 7 1/2 Uhr.

Samstag den 3. Dezbr. IV. Quartal. 134.
Abonnem.-Vorstellung. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin. In festlich beleuchtetem Hause: **Benvenuto Cellini.** Oper in 3 Akten von de Wailly und Barbier. Deutsche Bearbeitung von Peter Cornelius. Musik von Hector Berlioz. Anfang 7 1/2 Uhr.

Gustav Bronner,

Wilhelmstraße 1,
empfiehlt

per Pfund	per Pfund	per Liter	per Liter
Verbohnen . . . 16 Pf.	Kaffee, roh von M. 1.15	Petroleum	20 Pf.
Victoriaerbsen . 18 "	" gebrannt " 1.40	Brillanöl	" 28 "
Sellerlinsen . . . 25 "	(Mal) zu 30, 40 u 45 Pf.	Paraffinkerzen per	32 "
Reis 16 "	Apfelschnitze, ameril. 42 "	Stearinkerzen per	50 "
Gerste 20 "	Dampfsäpel . . . 60 "	Seife, weiß 25 "	
Sago 28 "	Birnschnitze, ital. 25 "	" gelb 24 "	
Grünkerne, ganz 36 "	" Rurgth. 30 "	Soda 5 "	
" gem. 40 "	Zwetschgen, türk. 25 "	Fettlaugenmehl. 16 "	

Deutschen Cognac per Flasche M. 2.—, 2.50, 3.— 3.50; Kirschenwasser per Flasche M. 2.80; franz. Cognac per Flasche M. 5.—, 1/2 Flasche M. 2.60; verschiedene Liqueure, Wein und Bier, sowie sämtliche Spezerei- und Colonialwaaren zu Tagespreisen. Unter strenger Reellität wird jede Bestellung ausgeführt und franco in's Haus geliefert

Abtheilung für Parfümerien und Toilette-Artikel.

Riech-Kissen

zum Parfümieren der Kleider und der Wäsche

in grosser Auswahl bei

Friedrich Blos,

Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail.

Kaiserstr.
104,
Ecke der
Herrenstr.

Fernsprech-
Anschluss
213.

Zuthaten

für

Lampenschirme:
Gestelle ■ ■ ■ **Marceline** ■ ■ ■
■ ■ ■ **Spitzen** ■ ■ ■

in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Gebrüder Ettliger,
Kaiserstrasse 199.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kegel in Karlsruhe.

**Karlsruher
Männer-Turnverein.**



22. Unser diesjähriges Schauturnen findet am
Samstag, den 3. Dezember

statt. Wir ersuchen daher die verehrlichen Mitglieder, zu den nächsten Turnabenden möglichst vollzählig und pünktlich zu erscheinen.

Der Turnrath.

Tagesordnung des Bezirksrats.

Dienstag den 29. November, Vormittags 9 Uhr:

- A. Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten.
- 1) J. S. der Stadtgemeinde Karlsruhe gegen Fabrikant Karl Junker und Gen. dahier, Forderung für Gehwehrgeld betr.
 - 2) J. S. der Großh. Hells- und Pflanzkalt Illenau, vertreten durch Großh. Verwaltungshof dahier, gegen den Landarmenverband des Kreises Karlsruhe, Ersatz von Verpflegungsgeldern für Paul Sauter von Konstanz betr.

B. Verwaltungssachen.

- 3) Gesuch des Alois Born um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung von Amalienstraße 17 in das Haus Bittel 24 dahier.
- 4) Gesuch des Philipp Abt um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung von Bahnhofstraße 16 in das Haus Körnerstraße 1 dahier.
- 5) Gesuch des Franz Blich um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank Ruppertstraße 98 dahier.
- 6) Gesuch des Erwin Stelz um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft Durlacherstraße 103 dahier.
- 7) Gesuch des Valentin Herzog um Erlaubnis zum Betrieb einer Gastwirtschaft Kronenstraße 19 dahier.
- 8) Gesuch des Franz Wiedemer um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung von Gottesackerstraße 19 in das Haus Gottesackerstraße 35 dahier.
- 9) Gesuch des Johann Jakob Baumann um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung von Kaiserstraße 217 in das Haus Adlerstraße 38 dahier.
- 10) Gesuch des Kaufmanns August Kühn, Schützenstraße 18 dahier, um Erlaubnis zum Kleinverkauf von Branntwein.
- 11) Gesuch des Johann Friedrich Humpfer um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank, Kurocastraße 21 dahier.
- 12) Gesuch des Franz Josef Bix um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank, Wilhelmstraße 69 dahier.
- 13) Gesuch des F. Bauer um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank, Lammstraße 7 dahier.
- 14) Gesuch des Johann Hauser um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung von Bittel 24 in das Haus Gottesackerstraße 23 dahier.
- 15) Gesuch des Christian Stoll um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung von Kurvenstraße 21 in das Haus Kaiserallee 53 dahier.
- 16) Gesuch der Hebamme Karoline Hertel dahier um Wiedererleihung ihres Prüfungszeugnisses.
- 17) Gesuch des Sägmeisters Jakob Kolb in Ruppert um Erlaubnis zur Abänderung der Stauhschleufe seiner Sägühle an der Alb.
- 18) Die Ernennung der Vertrauensmänner der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft betr.
- 19) Die Ernennung der Schärer für die Abschätzung von auf vollstellige Anordnung geübten Thieren betr.
- 20) Die Verteilung der Unterstüßungen aus dem Baden-Durlacher wana. Waisenfond betr.
- 21) Gesuch des Jakob Schmitt um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank in Grünwinkel.
- 22) Die Erlassung der Verwaltungsvorschriften für den Distriktsverband Erlenheim, Leopoldshafen, Hochstetten zur gemeinsamen Krankenversicherung betr.
- 23) Dergleichen für den Distriktsverband Spöck — Staßfurt.
- 24) Dergleichen für den Distriktsverband Blankenloch — Büchig und abgeordnete Gemarkung Stutenfer.
- 25) Dergleichen für den Distriktsverband Leutshneureuth — Weishneureuth.
- 26) Dergleichen für den Distriktsverband Darlanden — Grünwinkel.
- 27) Die Festsetzung der Sitzungstage des Bezirksrats pro 1893.